
Unterrichtsentwurf von Ruben Koprivica für das Fach Kunst – inkl. Digitalität

Thema der Unterrichtsreihe:

Komposition & Ordnungsprinzipien: Bilder und ihre Elemente bewusst aufbauen und anordnen

Thema der Unterrichtsstunde:

Praktische Erprobung des Zusammenhangs von Bildkomposition und Bildwirkung anhand einer performativ-gestalterischen Foto-Gruppenarbeit und einer darauffolgenden Reflexion

1. Kernanliegen, Teilziele und angestrebte Kompetenzen

Kernanliegen:

Indem die Schülerinnen und Schüler in einer gestalterischen Foto-Inszenierung in Gruppenarbeit kompositorische Gestaltungsmittel auf eine bestimmte Wirkung hin erprobend anwenden und in einem Reflexionsgespräch den Zusammenhang zwischen Komposition und Wirkung erläutern, erweitern sie ihre Bildkompetenz im Bereich der Bildgestaltung & -analyse.

Teilziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ihre ersten Ideen visualisieren, indem sie einfache Vorskizzen anfertigen,
- sich für eine Variante entscheiden, indem sie in der Gruppe argumentieren,
- die Komposition als Gruppenfoto umsetzen, indem sie sich zum Thema passend selbst-inszenierend anordnen,
- Stellung zur Gesamtwirkung der kompositorischen Anordnung nehmen, indem sie die Bildwirkung anhand von Adjektiven oder Nomen benennen,
- die intendierte Bildwirkung begründen, indem sie die Bildkomposition erläutern,
- Ordnungsprinzipien als neues Gestaltungsmittel erkennen, indem diese am Bild beschrieben werden.

Hierdurch sollen folgende Kompetenzen laut Kernlehrplan gefördert werden (EF):

Die Schülerinnen und Schüler

- veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,
- erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
- entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage.

Die Kompetenzen liegen im Kompetenzbereich Produktion unter dem Inhaltsfeld Bildgestaltung mit dem dortigen inhaltlichen Schwerpunkt Bilder als Gesamtgefüge.

Hauptsächlich angestrebte Kompetenzen laut Medienkompetenzrahmen:

4 – Produzieren und Präsentieren

4.1 Medienproduktion und Präsentation

- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.

4.2 Gestaltungsmittel

- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.

Digitale Tools:

- **Smartphone** zum Schießen der Fotos und Hochladen ins...
- **Padlet.com** zum Betrachten und Kommentieren der Fotos für alle. Außerdem kann dort der Arbeitsauftrag abgerufen werden und die Auswertung schriftlich gesichert werden. Alternativ ließe sich auch ein Etherpad (z.B. board.net) einsetzen.
- Idealerweise ein Whiteboard zum Einzeichnen der Kompositionslinien.

Anmerkungen zur Stunde (Varianten):

Die Stunde ist für die EF konzipiert, sie ist abgeändert aber auch in der Mittelstufe anwendbar. Zudem ist sie auch für Darstellen und Gestalten sinnvoll.

Außerdem lässt sich die Stunde natürlich auch ansonsten abändern. So lässt sie sich z.B. wie hier mit Vorwissen einsetzen, zum Abprüfen oder aber als Einführungsstunde nutzen.

Artikulationsschema

Unterrichtsphase	Unterrichtsinhalte	Sozial-/Aktionsformen	Material/Medien	didaktisch-methodischer Kommentar
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellen des Stundenthemas: Komposition eines Gruppenfotos mit bestimmter Wirkung - Gruppen einteilen - Erklären der Aufgabe 	<p>LV</p> <p>Plenum</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung des Themas - Ziel der Stunde transparent machen - Struktur und Organisation der GA
Erarbeitung	<p>Arbeitsauftrag siehe AB!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skizzen anfertigen bzw direkt beraten/erproben - In der Gruppe für eine Version entscheiden - Als definitives Gruppenfoto umsetzen <p>- Erläuterung vorbereiten, Bilder übertragen bzw. ins Padlet hochladen, Erläuterung vorbereiten (analog auf dem AB oder digital per Kommentarfunktion im Padlet)</p>	<p>EA</p> <p>GA</p> <p>PA</p>	<p>AB (digital im Padlet möglich), Digitalkamera (mit USB-Kabel) oder Smartphone</p> <p>AB / Padlet</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Reduktion auf das rein Formale (nur Positionen, Körperhaltungen, ggf. Gesten und Blickrichtungen) - Ideen konzipieren, mit den Gruppenmitgliedern in Diskussion begründen und umsetzen - Motivation durch Ortswechsel und körperliches Gestalten in der Gruppe
Auswertung/ Sicherung	<p>Präsentation der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plenum versucht den Bildtitel zu erraten bzw. benennt die Bildwirkung - Jeweilige Gruppe begründet ihre Gestaltungsentscheidungen, andere SuS reagieren ggf. - Gemeinsames Herausarbeiten der Elemente des Bildaufbaus und ihrer Wirkung, Zusammentragen an der Tafel/ im Padlet (/Etherpad), Kompositionslinien und -formen zeigen/skizzieren (Whiteboard, Screenshot/Foto dann ins Padlet) - „Wie könnte man es noch deutlicher gestalten?“ <p>- Didaktische Reserve: Vergleich mit den übrigen Fotos</p>	<p>Plenum</p>	<p>Laptop/ Kamera/ Speicherkarte/ USB-Stick, Beamer, SuS-Fotos, Tafel/Whiteboard, ggf. Padlet</p>	<p>Anhand der Fotos und Skizzen sollen die SuS ihre Entscheidungen für die kompositorischen Anordnungen auf ihre Wirkung hin reflektieren.</p> <p>Zweite Sicherung</p>

Arbeitsauftrag: Komposition eines Gruppenfotos

Inszeniert ein Gruppenfoto von euch mit dem Titel: „**Wild Party People ...und ein Außenseiter**“
bzw. „Der Mafiaboss und sein treues Gefolge“

1. Phase: Einzelarbeit

Fertige eine **Kompositionsskizze** auf der *Rückseite dieses Arbeitsblattes* an, wie du dir das Foto mit deiner Gruppe vorstellst. Stelle die Personen nur mit Ovalen (Köpfe), Strichen (Körper, Arme, Beine) und evtl. Punkten (Augen) dar. Setze das Thema nur durch Positionen und Körperhaltungen um.

→ Beachte dabei, dass die Komposition die Wirkung der Szene verdeutlichen soll!

2. Phase: Gruppenarbeit

Tauscht eure Ergebnisse der Einzelarbeit aus und überlegt noch einmal genau, **wie die Personen angeordnet werden sollen**, um die Wirkung zu erzielen, die den Bildtitel widerspiegelt! Entscheidet euch für eine der Skizzen und verbessert sie gegebenenfalls noch, während ihr euch für das **Foto** aufstellt, das schließlich gemacht wird. (Haltet die Zeitabsprache ein!)

3. Phase: Partnerarbeit

Bereitet euch darauf vor, den Zusammenhang eurer Kompositionselemente und die durch sie hervorgerufene Wirkung zu erläutern. Benutzt dafür diese **Tabelle**:

<u>Gestalterische Mittel der Komposition</u>	<u>Wirkung</u>

Tipp: Schau in deine Aufzeichnungen der letzten Stunde oder diese Hilfekarte:

Gestalterische Mittel der Komposition:

Gibt es (Symmetrie-)Achsen, Linien, geometrische Formen oder Zentren?

Entdeckst du vielleicht neue Kompositionskriterien wie Blick- & Bewegungsrichtungen oder Ordnungsprinzipien?

Welche **Wirkung** erzeugen die gestalterischen Mittel der Komposition?

Z.B. Ruhe, Festigkeit, Gleichgewicht, Ordnung, Langeweile, Unruhe, Dynamik, Statik, Spannung, Hierarchie, Zugehörigkeit, Einsamkeit, Disziplin, ...?

Anhang

Antizipierte Ergebnisse

Die zu erwartenden Ergebnisse hängen von der individuellen Komposition der SuS ab, jedoch könnte die Aufgabe wie folgt als Erwartungshorizont gelöst werden, wobei auch neue Begriffe eingeführt werden:

<i>„Der Mafiaboss und sein treues Gefolge“</i>	
<u>Gestalterische Mittel der Komposition</u>	<u>Wirkung</u>
<ul style="list-style-type: none"> - Mittelsenkrechte -> Symmetrie - Mafiaboss zentriert/betont (Höhenunterschied) - Mafiaboss in Dreieckskomposition - Gefolge statisch nebeneinander gereiht - keine Berührungspunkte, aber alle nebeneinander / Überschneidung, Staffelung - Blicke nach vorne / zu Boss / Kollegen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ordnung, Gleichgewicht - Mafiaboss im Mittelpunkt / hervorgehoben, Hierarchie - Verdeutlichen der Hierarchie - Ordnung, Treue, Disziplin, Festigkeit - Mafiaboss ist unantastbar, trotzdem Zugehörigkeit / Zugehörigkeit, Disziplin, Ordnung - Ernsthaftigkeit, Disziplin, Gehorsam, Stärke
<i>„Wild Party People ...und ein Außenseiter“</i>	
<u>Gestalterische Mittel der Komposition</u>	<u>Wirkung</u>
<ul style="list-style-type: none"> - Partyleute gruppiert - Partyleute geballt / verdichtet - Außenseiter isoliert - Partyleute durcheinander, in Bewegung - Außenseiter bewegungslos, evtl. zusammengekauert angelegt - leere Fläche bzw. Zwischenraum - Diverse Bewegungs- & Blickrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammengehörigkeit - Ballungsdynamik - Getrennt von der Gruppe, Zwischenraum - Dynamik des Tanzes, Chaos der Party - Langweilig, traurig, statisch - Spannung zwischen Partyleuten und Außenseiter - (konfuse) Interaktion, Wildheit

Neue Fachbegriffe:

Ordnungsprinzipien: Reihung, Gruppierung, Ballung/Verdichtung, evtl. Streuung ergänzen.
Ggf. Blickrichtungen, Gerichtetheit.

Variation: Weitere Bildtitel sind möglich, um weitere Prinzipien zu forcieren:

z.B. *„Familie Mayer hängt gemütlich zusammen ab“* (natürlich), *„Staatsbesuch gleichberechtigter Politiker“* (symmetrisch, auf einer Höhe), *„Die Kaiserin und ihre Untertanen“* (hierarchische Dreieckskomposition), *„4 Uhr nachts – die Party ist eskaliert“* (chaotische Streuung).